

PROMINENTEN-UMFRAGE

»Worauf wir stolz sind«

Hermann Maier:

Wir müssen immer neutral bleiben



Ski-Ass. Ich war immer stolz auf Österreich. Der Nationalfeiertag ist untrennbar mit der Neutralität verbunden – wir müssen neutral bleiben.

Otto Schenk:

Eines der schönsten Länder der Welt



Bühnenstar. Für seine Kleinheit hat Österreich eine gewaltige Vielfalt. Es gibt versteckte Schönheiten im Waldviertel oder am Irrsee, herrliche altemodische Landschaften am Semmering oder idyllische Hügellandschaften im Burgenland. Im Salzkammergut hat jeder See einen anderen Charakter, einen eigenen hexenhaften Zauber. Wenn die Landschaft nicht total ruiniert wird von bürgermeisterlichen Untaten, ist Österreich eines der schönsten Länder der Welt.

Andreas Gabalier:

Stolz auf Austropop



Musik-Star. Ich bin stolz auf die Berge, die Tracht und den Austropop.

Elisabeth Gürtler:

Stolz auf Mentalität der Österreicher

F. Welser-Möst: Kultur international unser Kennzeichen Nr. eins



Staatsopern-GMD. Was unser sehr kleines Land Österreich auszeichnet, ist zweifelsohne

die Kunst und Kultur. Und auf das, was Österreich diesbezüglich zu bieten hat, bin ich stolz. Ich erhoffe mir, dass sich gerade jetzt in Zeiten der Koalitionsverhandlung und Erstellung von Regierungsprogrammen auch die Politik der Tatsache bewusst wird, dass die Kultur international unser Kennzeichen Nummer eins ist.

Harald Krassnitzer:

Wir haben die Krise trefflich gemeistert



„Tatort“-Kommissar. Wenn man Österreich mit anderen EU-Ländern vergleicht, kann

man stolz sein. So haben wir die Krise trefflich gemeistert. Und wenn ich unser Gesundheitssystem mit dem italienischen, wo man vier Stunden auf eine Rettung warten muss, vergleiche, bin ich ebenfalls stolz. Aber es gehört auch in Österreich vieles verbessert, und dazu brauchen wir Mut und Aufklärung statt Polemik.

Anna Fenninger:

Vielleicht spielen sie mir heute die Hymne



Ski-Beauty. Natürlich ist für mich der Nationalfeiertag etwas ganz Besonderes – ich

freue mich sehr, Österreicherin zu sein! Trotzdem habe ich an diesem Tag natürlich nur mein Rennen in Sölden im Kopf – vielleicht schaffe ich es ja, einen besonderen Beitrag zu diesem Jubeltag zu leisten: Vielleicht wird ja meinewegen die österreichische Bundeshymne gespielt.

Niki Lauda: Mit einem österreichischen Passtut man sich leicht



Formel-1-Legende. Ich bin ausgesprochen stolz darauf, ein Österreicher zu sein.

Und mit einem österreichischen Passtut man sich in der ganzen Welt erfahrungsgemäß sehr leicht. Österreich wird zwar manchmal mit Australien verwechselt – zugegeben. Allerdings steht fest: Als jemand, der „from Austria“ kommt, wird man überall extrem positiv aufgenommen.

Alfons Haider:

Man kann für seine Ideale einstehen



Entertainer. Man kann seine Meinung sagen, für seine Ideale einstehen. Die Welle der Aggression gegen ausländische Mitbürger irritiert.

Ernst Fuchs: Stolz auf Freiheit, Sicherheit und die Künste



Malerfürst. Ich bin ein Urösterreicher. Ich liebe die Freiheit, die Sicherheit, die Künste – aber ich habe auch die Kristallnacht miterlebt.

Fiona Swarovski:

Ich liebe dieses Land wirklich sehr



Industrielle. Ich liebe dieses Land sehr! Die Natur und die Menschen, die sich hier um den Tierschutz kümmern (*Tipp: www.animalcare-international.org*).

Helga Rabl-Stadler:

Unseren Mittelstand nicht belasten



Festspiel-Chefin. Ich bin stolz auf Österreichs Mittelstand. Er garantiert Stabilität. Diesen weiter zu belasten, wäre ein großer Fehler.